

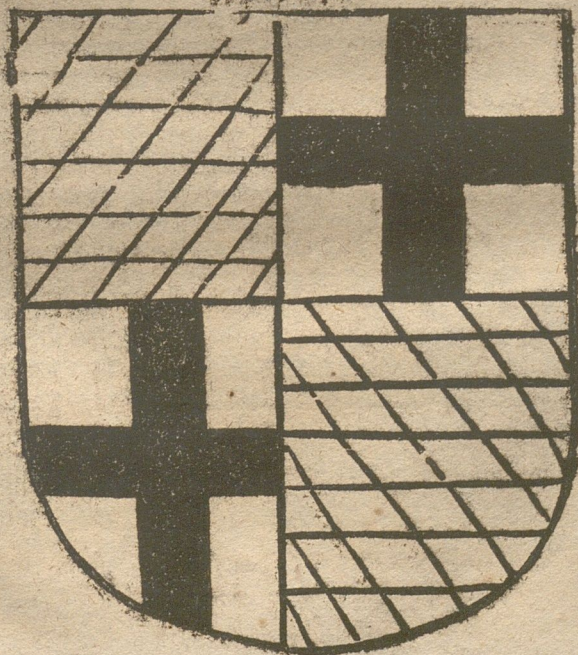


Georg 907



Georgs-B.

5.
Horet das meysterliche gebi-
nge des Abts von Kemnitz
von der resignatur sein-
er Ebtey Ich mein ehe
hab es wol besunnen
ob es wurt treck re
gen das er Zu
vor wer ko
mmen



blische
t solte
ere get
ömen.
ff das
ulus:
athan
lus vii
werde
te nit
Mosi
n müs
mit de
r leser
ngen/
en/dz
h/das
vffen
durch
n pro
d dich
denck
ch

Ir nach geschriebene . N . N . vnd . N
W vnd der gantz Couent des klosters zu Fröme gefellē
Kēnitz Sanct Benedicti ordens Meyß durch einād ca
nysch Bisthums beken hyrmit diesem vnserm pitels brüder
ofen brieffē alle/die in sehen hören ader lesē
Nach dem der Erwürdige in got vatter vñ herz Ein grosser Ti
herz heinrich von Schleynitz Apt vnd Archidi: tel warlich .
diacon vnser her vnd vater auß angeben merck Nimer vnwe
licher vrsachen vnd gnugsamen vrsachen be we vnd arbeit an
get seine prelatur vñd Epthey zu resignierēn lauffēs not vnd
der halben in vleis geberthen ihm auff seine tag bekōmarnus zu
ein prouision zu seinē enthalt ehrlich vormach: habenn .
en/vorsorgen vnd vorschreiben wolten/ habenn Ein Kober dar
wir angesehen vnd zuhertzen genōmen nicht al: er sich meste /
lein sein zimlich bete vnd ansuchen sonder auch ich halt er rich
betracht das der genante vnser her/ dem Clost: die braten .
er vnd vns geistlichen/ vmb zeytliche ding nutz Sie kondē dē
lich vnd wol in das Neununddreissigst jhar vor teusel nit zime
gestanden da durch vnser Kloster/wie dan offē licher noch frō
bar vnd augensichtigl seines lö blichē Regimen licher auch nus
ta in fūrtreflichem rath gedeihe vnd besserung tztlicher sein .
bracht vnd gesezt ist/ hyerumb er des vnd gros
fers hōchlich vnd wol ver dienet hab/ Der hal
ben wir gemein alle sampt/ vnd itzlicher in sun
sonderheit eintrechtiglich gewilliget vnd vor
eint seind soliche seine bethe vnd begere zuefūl
len angenommen vnd zugelassen haben bewillen
solichs mit wolbedachtem mut vnd zeitlichē Ra Das iho ein ve
the vor vns vnd vnserenach khommen an alle ster stetter gla
geseht / arge list vnd behelff stethe vnd vheste ub gehalten
zu halten/ in krafft ditz brieffs vff form vñ wei werde .
se wie nachuolgende bedeut angezeygt vnd be: Das ist d Kober
griffen Zum ersten zu seinem wesentlichen ent: dar auff sich die
halt sol er habē die pfar Sant Jodoci zu glesan sam dem teusel
mit dem Filial vnd aller zugehörung nutz vñd zür fastnacht
einkommen/ mit dem vihe/ getreid fūter vñ hau mesten fall :
sgerethe So darinnen vorhanden sein wirt gätz Das im ja nich
frey aller pension item holtz auß der kollunge ko ts aus dem feu
a ij vilman troge fall .

vilman vor das haus / auch zuverba wenn bed:
Das ho zum p: örffentor Item die vischerrey in der Kemnitz von
assen nit vische der mhälenn zum fürth / bis an die mhüle tzum
gebrechen . borne an alle vorhynderunge Item den klein ten
Rat war zu : zu ch zum borne / Item vierhundert gülden an gü
schön hengstenter muntze iherlich auff ein weyhsasten hundert
vñ zartē frewe gülden an allen behelff / durch den zukünfftigē
lein / mau man Apt zu geben / Item alle wochen sechs schock br
ratt bas . ott so man vor dem Couent beckt vñnd speyfel /
Ich mei er hat Item alle jar . x. schock Karpfen vñnd . ij . schock
wol aufgesunē hechte zu bequemer zeit / Item . xl. scheffel Korn
d geistlich siom Item . xx. schoffel gerstervñ martini / Item ein
herz vñ vater . maltz Trium regum von . xxiij . schoffel / Item
fünffzick schoffel habern purificationis / Item
Ich halt zu öht j schoffel erbels Item ein halb schoffel Rubsain
in die läpē vor er auch so vil hanff inuocant / Item x viertel bir
dz ber dz er die souil trancē byer auch souil kouent czu bequemer
causarie mögt zeit / Item . ij . viertel wein kōrichberger in möst
anschawē bey en Item . iij . ochsen / ij speck schwein auß der mñ
nacht . len iij brülinge auff weyemachten Item . x. schz
Andere sein im öpse / souil lemmer . xv . schaff vñ Östern Item
zumäger . eyn schock hūner Item zwen schoffel Saltz vñ
Duch wildpret bani / Item acht Rhee czu bequemer zeit nicht
hilf got wie me alle auff ein mñhall / Item eyn Fewle vom eyneitt
isterlich hat er hohen wylde auch so vil vonn eyneitt schweyñ
es erdacht . so oft man vebedt / Item vier schock brettbe
czwayntzig schock schymdeln . czw pfingsten
Das d sane ant Item vier füder hawe czway füder gronnemē
fütter so nich czwayntzig schock Kockenn strobe / so vil ha
gebreche . ber strobe zindree / Diese abgeschriebene stück
Wen der dreck sollent ihme iherlychern abne vertzugt gegenn
nautt gekauet der Glesann geschreyt vñnd vber antwort wer
wer dz ihn dye dem wile ehr aber mit weßenn selbst ihm Cloz
saw schling . ster seynn würdt sollent ihme dye genantren stu
cke iherlicher notthürfft / alleinn die helffte ge
Das do nūquā macht werdenn vnschedlich dem geldt vñnd an
geschicht heot derenn so man ihme gebenn soll / auch soll sein
er darinne wöl len bleiben ehr bet dz nit fūrgenōre sch meyn
dz sey ein recht ter außgeläufner mñch . sol sein

sol se
mit
ache
oben
then
zchen
vng
gere
han
so off
seyn
benn
stun
werd
kann
wein
er w
vor a
er for
sollen
chen
vorst
ehr b
Cap
den
hyn
hab
schli
sein
der
wer
ch ge
oma
silber
nottu
gen
füte
zuon

sol sein wyrd habē das haus bey Sant Matern
mit denn stubenn khammern vnd allenn gem Dan dz freybet
achenn ihm fewlychtenn thormme vnthen vn alle sachen das
obenn das haus vnd die Badesstubenn im gart mus do sein su
thenn mitt denn gengenn abe vnd czw in die kynst were die sa
rchenn Frey czughenn schlussell zu denn thuren ch falsch.
vnngehyndert vonn yedermann mit allem haus Ey ins Couent
geretthe bucher vnd anderem so darinnen vor mit de michen
hann denn seyn wurd / Item das sellbyge haus vor tausent ten
so offt ehr ihm Closter seynn wurd soll im auff sell yst es doch
seyn person ayn Capplan / ein knecht eyn kha lesterlich vn sc
benn teglyche speys vnd drannck zubequemerr hentlich zu ho
standt noch nothdurfft geraycht vnd gegeben ren .
werdenn / Item czu yetzlicher mhalzerth / zwue Closter bir vor
Kandelnn Freybergisch byer vnd eyn kandeln das couent da
wein der gleychenn czu der Collation mher od uch nit .
er weniger nach seiner wirdenn gef allenn vnd Darnach dz ge
vor die diener Closter byer / souil die nothdurfft strin lauft vnd
erfordert soll man ihm vngewegert geben / auch pascalē wil au
sollenn die stubenn des selbigenn haus der gley ch wen die fras
chenn das Bad mitt holtze eyntzueyffenn abne tres sine testib
vorseumaus vorsorget / auch dem Bader wannus frolich seyn
ehr badt / die koste gebenn werdenn / Item dye sollen .
Cappellenn Berhanie ader Magdalene auch Dolest ehr sich
denn altar tzu Sanct Matthern soll ehr ane vor ein wening als
hynderunge vor sich gebrauchenn Auch sol ehr ein manche vn
habenn eynn tzele auff dem schlaff haus vn eyn geistliche horn
schlüssel zu der liberey dareinn zu gebeun nach aber ich vorse
seine gefalle . Itē die capelle / solle auch mit kley mich es werdt
dern vn scho nach klosterlich gewoheit vsorgett kein not habe .
werde Itē lichte zu teglicher noturft solle im aus Das der schein
ch gegebē werde Itē ein kelg zwu silbere apeln q nirt doist sun
omat z messbucher z silbere mostraczen ein klein st halt tchs es
silber kientz soler vor sich gebrauchē darzu alle sey d teufel als
noturft psacrificio / Itē z pferdt vnd ein vorhan seine moter .
gen wegenlein die pferdt vnd knechte mit koste zbant apostoli
fütter vn stallug / so offt er im Closter sein wirtt heist es ob ehr
zuvorsorgen / Auch sell er haben das haus auff schon nit gefas
a in sant anne ren keme .

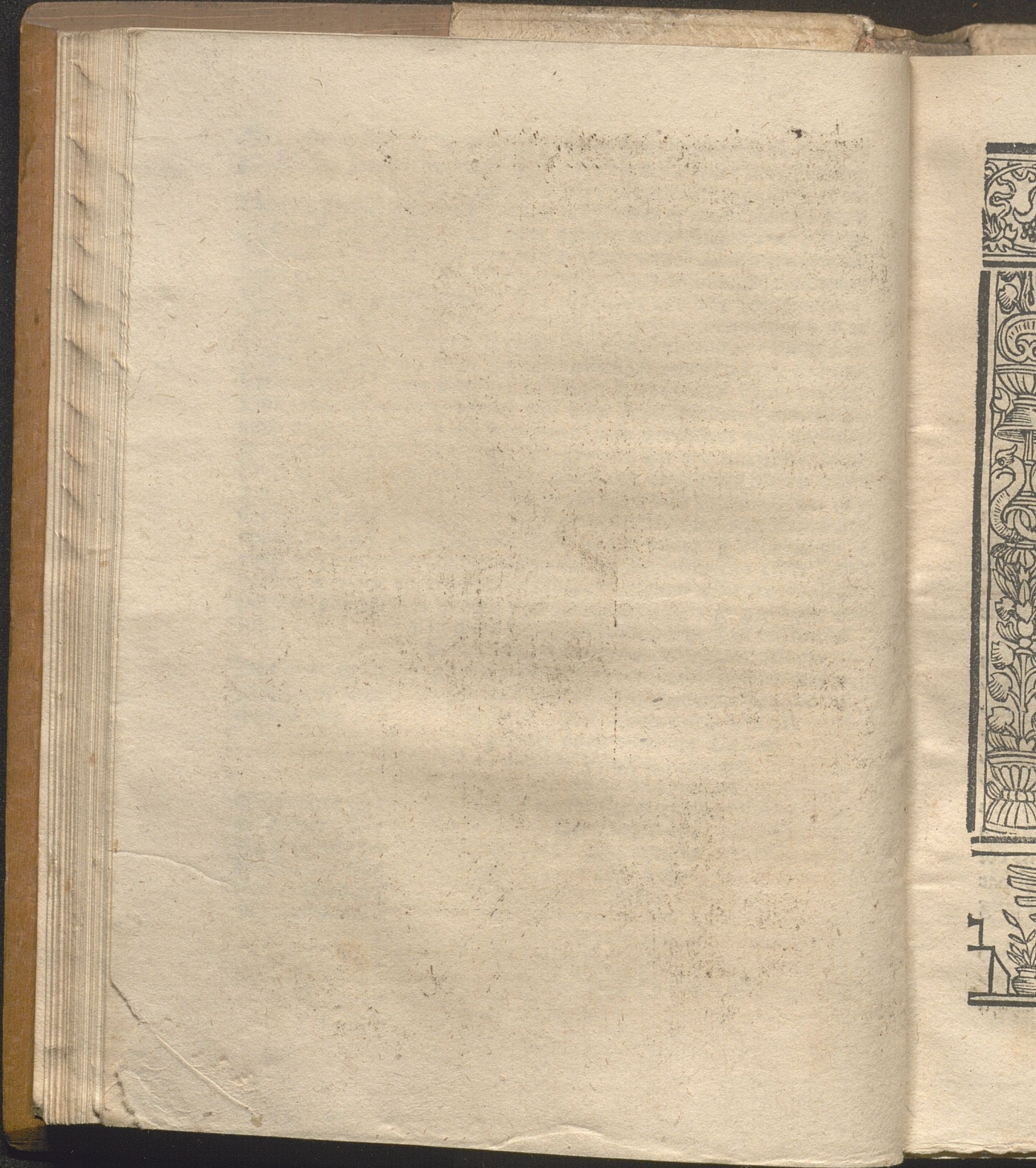
Ein münch sol sant A menbergk so er dem kloster zu ehren hat
im kloster sein da wen lassen/ dartzu die teyle aller bergk wergk
wie die gelegen/die er dem kloster geschickt vñ
Von dē schwer gebawt hat die helfte der er genieffen sol a. Ich
ys armer leuch mit zubuß seine helfte zu vor sorgen verpflicht
vñ was dē brü sei sal vnd auff das der mher genante herze he
dern im Couēt yarich vñ er herz die abgeschriebene sein prouis
ist abgebrochē sion gebü. d vnd ein kominen ane beschwerung
Münch sollen m hūe vnd vorzugk jetzlichen zubequemer vnd er
sich vñb zeitl n anter zeit erlangen vnd einbringen / vñnd sich
ichen dinge nit mit niem int der halben jrenn bed öffe soll ime
bekömerh. von dem zukū ifrigen herzen vnd Apte auch d
Das er nit vorz massen / wie von vns / vorschrieben vñnd vorste
derb vñ zu nicht chert werden / vnd also verordent vnd vorsehē
werd er müßtes do mit er ane klage / vnd wir ane nachrede blei
sonst armē leu. ben mögen Das alles wie angezetgt durch vñns
ten geben. vorschrieben i gewilliget aus somnderlicher ges
Es sol wol ges. nediger zulassung vñ willigung vnd Consens
chehē dz mans des hoch würdigen in got vatter Fürstenn vñnd
euch wyrt zum herzen hern Johansen Bischoffen zu Meyßenn
besten wenden vñsers gnedigen herzen vñnd vifitatoris stette
per antiphraß vñd veyste vnd vñwiderüßlich zu haldenn wir
im.

Den ars daran
gewänscht wer
gleich soail.

Das er nit vorz massen / wie von vns / vorschrieben vñnd vorste
derb vñ zu nicht chert werden / vnd also verordent vnd vorsehē
werd er müßtes do mit er ane klage / vnd wir ane nachrede blei
sonst armē leu. ben mögen Das alles wie angezetgt durch vñns
ten geben. vorschrieben i gewilliget aus somnderlicher ges
Es sol wol ges. nediger zulassung vñ willigung vnd Consens
chehē dz mans des hoch würdigen in got vatter Fürstenn vñnd
euch wyrt zum herzen hern Johansen Bischoffen zu Meyßenn
besten wenden vñsers gnedigen herzen vñnd vifitatoris stette
per antiphraß vñd veyste vnd vñwiderüßlich zu haldenn wir
im.
vñ vñnd jetzlicher insonderheit zu wahren
bekentnis vñd merer sicherheit mit ei
gner hand schrift subscribiert / vñd dies
sen büß mit vñsers Couents sigel be
festiget / geschehen nach Christi
geburt vñsers herzen Thaw
senndt Fünff hunderdt
Im zway vnd zwayn
zigstē jar am tage
Seruatij in ob
gemeltē flo
ster kem
nytz
vñcencium.

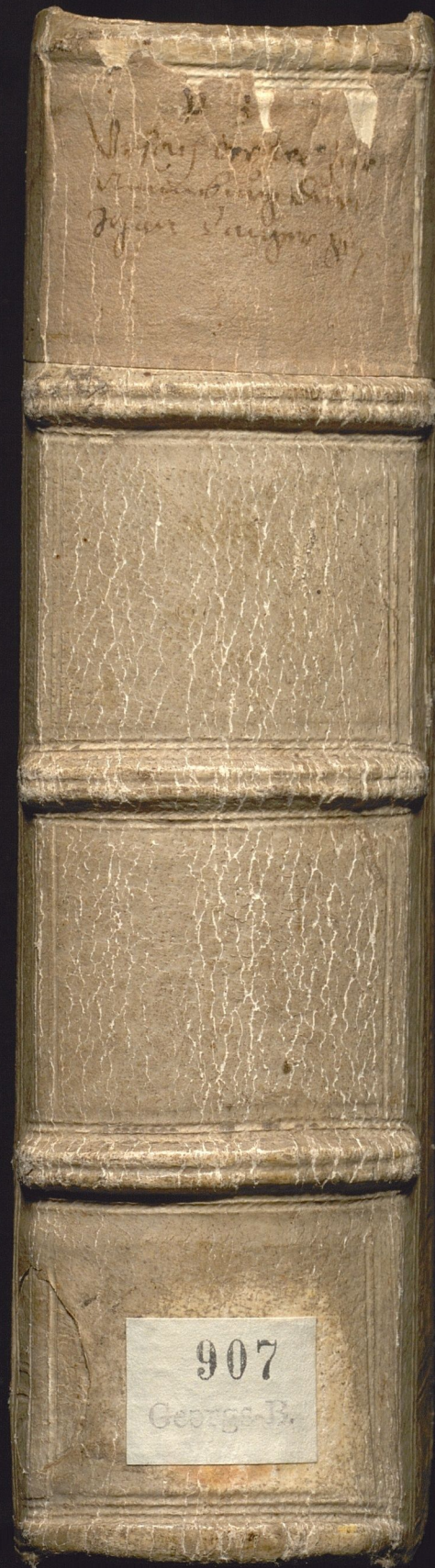
Ein rechte zeyt
zu solcher hāde
lūg das wer da
saatiū der hat
wen ers bedarf
vñcencium.

Ein rechte zeyt
zu solcher hāde
lūg das wer da
saatiū der hat
wen ers bedarf
vñcencium.









Handwritten title in cursive script, likely in German, possibly reading "Vergleich der...".

907
George-B.









ündliche
nst solte
were get
kōmen.
vff das
Paulus
Sathan
ulus vñ
g werde
chte nit
se Mōsi
em mü
n mit dē
her leser
ungen/
rzen/ds
ich/das
o vffen
durch
vñ prof
nd dich
denck
rech/
er

5.
Horet das meysterliche gebi-
nge des Abts von Kemnitz
von der resignatur sein-
er Ebtey Ich mein ehe
hab es wol besummen
ob es wurt treck re-
gen das er Am

